Datum: 30.06.2023

Unter-Emmentaler
DIE ZEITUNG FÜR DEN OBERAARGAU, DAS EMMENTAL UND DAS LUZERNER HINTERLAND

Unter-Emmentaler
4950 Huttwil
062/ 959 80 77
https://unter-emmentaler.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 4'645
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Seite: 16
Fläche: 65'711 mm²

Auftrag: 3014372
Themen-Nr.: 571.001

Referenz: 88673627
Ausschnitt Seite: 1/2

TOP 3 STAR HOTELS of Switzerland

KEMMERIBODEN

Ein Bijou erwacht aus den Trümmern

Ein Jahr nach dem verheerenden Unwetter, das den bekannten Ausflugs- und Ferien-Landgasthof Kemmeriboden-Bad verwüstet hat, prägen glücklicherweise wieder Hoffnung, Zuversicht und viele neue schmuck eingerichtete Räumlichkeiten das Hotel zu Füssen vom Hohgant, Schibengütsch und Brienzergrat.

Von Fritz von Gunten

Nach menschlichem Ermessen sollten die Unwetterschutzmassnahmen einem 580-Jahr-Schadenereignis standhalten.

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 30.06.2023

Unter-Emmentaler
DIE ZEITUNG FÜR DEN OBERAARGAU, DAS EMMENTAL UND DAS LUZERNER HINTERLAND

TOP 3 STAR HOTELS of Switzerland

Unter-Emmentaler
4950 Huttwil
062/ 959 80 77
https://unter-emmentaler.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 4'645
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Seite: 16
Fläche: 65'711 mm²

Auftrag: 3014372
Themen-Nr.: 571.001

Referenz: 88673627
Ausschnitt Seite: 2/2

Der 4. Juli 2022 und der 13. August 1873 haben verschiedene Gemeinsamkeiten. An beiden Tagen haben verheerende Unwetter über dem Emmental grossen Schaden und viel Leid über die Betroffenen gebracht. Während das Ereignis vom letzten Jahr, das vor allem den Landgasthof Kemmeriboden-Bad in arge Mitleidenschaft gebracht hat, den meisten Lesenden noch in Erinnerung sein dürfte, ist das Unwetter vor 175 Jahren wohl nur jenen bekannt, die Gotthelfs «Wassernot im Emmental» gelesen haben. In beiden Fällen kristallisieren sich nach der unsäglichen Not, dem Elend, dem Dreck und Unrat, hervorgerufen von der «Emme-Schlange», wie Gotthelf die Wasserfluten unter anderem bezeichnete, glücklicherweise aber auch Eigenheiten der Talbewohner heraus, die damals wie heute zu Mut und Hoffnung Anlass geben. Nämlich: Solidarität und Hilfsbereitschaft, Kooperation und Treue.

Neues und Vertrautes

Wenige Tage vor der offiziellen Wiedereröffnung vom Kemmeriboden-Bad am 4. Juli hat Reto Invernizzi, der den Betrieb in der 6. Generation mit seiner Frau Alexandra leitet, zu einer Führung an den «Tatort» eingeladen. Eines war dabei unverändert wie früher: Der herzliche Empfang vom ganzen 70-köpfigen Team. Dass das nicht selbstverständlich sei, unterstrich der Hotelier mehrmals. Denn die Ungewissheit sei vor Jahresfrist sehr gross gewesen. Die Solidarität vieler befreundeter Gastbetriebe der Region, das temporäre Bistro bei der Berner Kantonalbank in Thun oder der Stand bei der Sport-Gastro auf dem Expo-Gelände des SCB in Bern, hätten ermöglicht, dass die Mitarbeitenden vorübergehend beschäftigt werden konnten, so dass er nun bei der Wiedereröffnung auf sein eingespieltes Kemmeri-Team zählen dürfe.

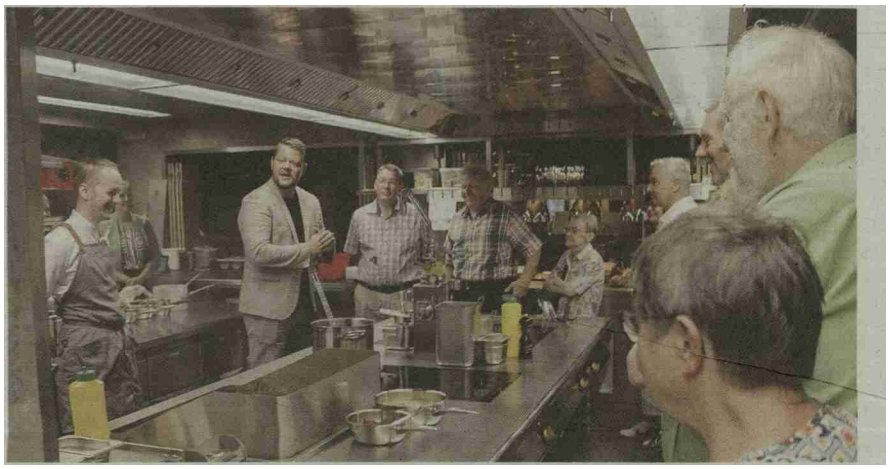
Auf dem beeindruckenden Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten der Hotel-Reception, die neue Hotelhalle, die Wäscherei, die komplett neue Küche, die Gaststube, die Gartenumgebung, gab es genügend Gelegenheiten, kurz mit betroffenen Mitarbeitenden zu sprechen. So unter anderem auch mit einer Mitarbeiterin, die mittlerweile 44 Jahre im Kemmeriboden-Bad arbeitet und ihren heutigen Chef bereits als kleinen Jungen erlebte.

Grosse Dankbarkeit für das Wunder des Wiederaufbaus in kurzer Zeit

Nebst dem Mitarbeiterteam weiss Reto Invernizzi auch, wem er das Wunder des Wiederaufbaus in dieser kurzen Zeit zu verdanken hat. Nämlich der ausserordentlich guten Unterstützung durch Amtsstellen beim Kanton, bei dem Regierungsstatthalteramt, der Gemeinde sowie dem exzellenten Zusammenspiel all der Unternehmer und ihren Handwerkern. So hätten unter anderem Bauunternehmer andere Baustellen eingestellt, um den Wiederaufbau im Kemmeriboden zu ermöglichen.

Den guten «Baustellen-Geist» will Invernizzi nun nahtlos in den neuen Kemmeriboden-Alltag überführen und die einstige Kurbad-Atmosphäre in einer zeitgemässen Erholungs-Oase aufleben lassen.

Ja, und da ist noch eine weitere Erkenntnis aus dem eindrücklichen Betriebsrundgang hervorzuheben: Die legendären «Kemmeriboden-Merängen» gibt es weiterhin in traditioneller Grösse und Qualität. Ihnen ist neu gar ein «Merängge-Tresor» mit historischen Hintergrundinformationen gewidmet.



Reto Invernizzi, Zweiter von links, führt mit berechtigtem Stolz durch die komplett neu erstellte Küche. Bilder: Fritz von Gunten

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch